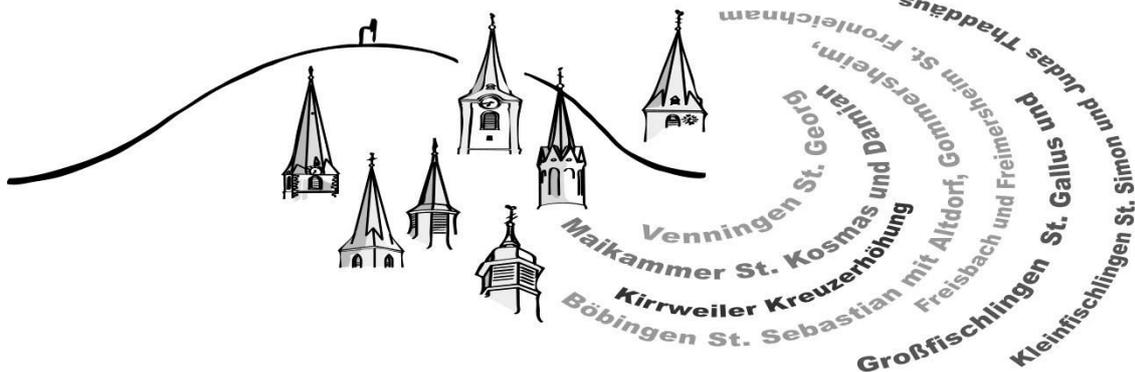


Pfarrei Heilige Maria, Mutter der Kirche



Katholisches Zentralpfarrbüro, Kirchstr. 3, 67487 Maikammer

Katholisches Zentralpfarrbüro
Kirchstr. 3
67487 Maikammer
Telefon: 0 63 21 / 95 27 81
Fax: 0 63 21 / 95 27 82
Mail: Pfarramt.Maikammer@Bistum-Speyer.de

Einladung zu den Pfarrversammlungen

- Sonntag 11. März um 17.00 Uhr in Großfischlingen
- Dienstag 20. März um 18.00 Uhr in Venningen im Pfarrzentrum
- Mittwoch 21. März um 20.00 Uhr in Böbingen-
- Samstag 21. April um 16.00 Uhr in Kirrweiler im Pfarrheim
- Sonntag 22. April um 11.30 Uhr in Maikammer im Pfarrheim

Liebe Christen und Christinnen,

wir, das Seelsorgeteam und der Pfarreirat, laden Sie ganz herzlich zu den o.g. Pfarrversammlungen ein. Wir haben fünf Terminvorschläge, damit Sie die Möglichkeit haben, einen Termin auszuwählen und wahrzunehmen.

Seit Beginn 2016 arbeiten wir im Pfarreirat an der Erstellung eines Pastoralen Konzeptes.

An diesen Tagen möchten einige Mitglieder des Pfarreirates sich Ihnen vorstellen und die bisher erarbeiteten Leitlinien für die Seelsorge präsentieren.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit zu setzen.

In der Anlage erhalten Sie unsere Vision und die Ergebnisse des letzten Planungstages vom November 2017.

Es wäre schön, wenn sich viele Gemeindemitglieder an diesen Tagen rege beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfr. Nirmaier
für das Seelsorgeteam

Iris Kiefer
für den Pfarreirat

Vision Pfarrei Maria, Mutter der Kirche

Wir leben mit Gott

- Wir leben aus dem Glauben, dass Gott alle Menschen liebt.
- Wir handeln im Sinne Jesu, des menschengewordenen Gottessohnes.
- Die Bibel ist die Grundlage unseres Glaubens, durch sie erfahren wir von Gott und Jesus Christus.
- Auf dieser Grundlage können wir Zeugnis geben und unserem Glauben in vielfältiger Form Ausdruck verleihen.
- Wir pflegen unsere Beziehung zu Gott und Jesus Christus im alltäglichen Handeln sowie im persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet.

Wir leben für- und miteinander

- Wir sind eine lebendige Pfarrei mit vielfältigen Gemeinschaften von Menschen jeden Alters und jeder Herkunft.
- Der Mensch, in jeder Lebenssituation, steht im Mittelpunkt von Anfang an bis über den Tod hinaus.
- Wir gehen wertschätzend miteinander um, in unserem Denken, Reden und Tun
- Wir sind bereit mit Gottes Geist neue Wege zu gehen.

Wir arbeiten mit an einer besseren und gerechteren Welt

- Wir treten ein für Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Frieden, in unserem Umfeld und auf der ganzen Welt.
- Wir bewahren die Schöpfung durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen dieser Welt.
- Wir setzen uns ein, für eine dem Menschen dienende Arbeitswelt.
- Wir sind offen für die Ökumene und den interreligiösen Dialog und gestalten sie mit.

Unsere Arbeit in den Gemeinden und Vorschläge für die Zukunft

Ökumene

- Ausbau der ökumenischen Arbeit
- Vernetzung der bestehenden ökumenischen Angebote
(Schöpfungstage, Gott-Zeit-Dank, Pfingstmontagsgottesdienst, Weltgebetstag der Frauen
Ökumenische Kerwegottesdienste, Buß- und Betttag, Bibelabende, ökumenische Gebetswoche.....)

Gottesdienste und Begegnungen an anderen Orten

- Wir wollen zu den Menschen gehen, um an außergewöhnlichen Orten gemeinsam den Glauben zu erleben und zu feiern
(Totenkopfgottesdienst, Bittprozession, Kinderbibeltag, Schöpfungstage, Viehfeiertag, Pilgermarsch,.....)
(Spielplatz, Vereine, Bauernmarkt, Segnung von Gebäuden usw.,)

Glaubensgrundlagen

- Woche des Gebetes, Gott-Zeit-Dank, Bibelarbeit,
- Wir wollen unserem Glauben Raum geben, in dem wir uns miteinander austauschen und andere Sichtweisen kennenlernen.
Wir teilen im Pfarreirat unsere Spiritualität und führen mindestens eine Veranstaltung im Jahr durch für uns.

Zusammenwachsen der Pfarrei Maria, Mutter der Kirche

- Wir wollen, dass sich die Menschen der verschiedenen Gemeinden untereinander kennen lernen und bieten dazu Gottesdienste und Möglichkeiten der Begegnungen an z.B. zentrale Feier des Patroziniums, Begegnungsfest.

Menschen begleiten in allen Lebensaltern

- Wir wollen für jedes Alter passende Angebote
– nicht nur innerhalb der Sakramentsspendung – anbieten.
(Jugend- und Erwachsenenverbände, kirchliche Vereine...)
(z.B. Männer, junge Familien, Kinder+Jugend, Senioren und Individualeseelsorge.....)

Menschen an den Rändern

- (Besuchsdienste in den Orten bei Kranken, Alten und zu Geburtstagen; Vernetzung zu den einzelnen Organisationen, die Hilfe anbieten; Flüchtlingshilfe;)
Wir wollen Menschen an den Rändern wahrnehmen und Hilfe anbieten, soweit es in unserer Möglichkeit liegt und dies von diesen Menschen gewünscht ist.

Sterbe- und Trauerbegleitung

- Wir wollen Sterbende und Trauernde auf ihrem Weg begleiten, in dem wir verschiedene Hilfsmöglichkeiten aufzeigen (Vernetzung) und Unterstützung anbieten und Beistand leisten.
(Allerseelengottesdienst, Gräbersegnung, Totengebet, Krankensalbungsgottesdienste,)
(evtl. Schulung von Ehrenamtlichen für den Sterbesegen).

Interreligiöser Dialog

- Begegnung, Kennenlernen und Auseinandersetzung mit anderen Religionen